

Mammutprogramm: 2000 Starts an zwei Tagen

Sommerschwimmfest der Waspo 08: 50 Helfer sorgen für reibungslosen Ablauf im Brauweg-Freibad

Göttingen (acs). Die südniedersächsischen Schwimmer schlagen am Wochenende im wahrsten Sinne des Wortes wieder ihre Zelte im Freibad am Brauweg auf. Seit dem gestrigen Nachmittag sind Abteilungsleiter Klaus Pense und sein 50-köpfiges Helferteam schon im Einsatz, um für die 18 teilnehmenden Vereine sowie die eigenen Schwimmer einen gelungenen Wettkampf zu inszenieren.

Nach und während des Aufbaus reisen am Freitagabend bereits die ersten auswärtigen Vereine an. „Dann müssen die Zelte bereits stehen“ berichtet Pense. Nach Badeschluss bietet die Waspo 08 noch eine Juxstaffel für alle, danach geht es zum gemütlichen Teil des Abends über. „Neben dem Grillen stehen dann noch die letzten organisatorischen Feinheiten an“. Am Sonnabend und Sonntag sind die ersten fleißigen Helfer bereits ab 6 Uhr im Einsatz, das Frühstück für die Übernachtungsgäste muss zubereitet werden. Mit Wettkampfbeginn (ab 10 Uhr an beiden Tagen) sind dann auch die Helfer an der Einlasskontrolle, der Siegerehrung und Prämienausgabe, als Läufer für die Ergebniszettel und natürlich durchgängig am Verpflegungsstand im Einsatz. Hinzu kommen noch 45 Kampfrichter, die von allen teilnehmenden Vereinen gestellt werden müssen, und die dafür sor-



Heimspiel: Der Wasporaner Sören Beuermann und seine Mannschaftskameraden sind im und neben dem Becken gefragt. Pfortner

gen, dass die knapp 2000 Starts an den zwei Tagen reibungslos über die Bühne gehen. 372 Teilnehmer sind insgesamt gemeldet, hinzu kommen noch 78 Staffeln.

Acht Teilnehmer springen jeweils nach dem Kommando „Auf die Plätze“ beim Startpfeiff gleichzeitig ins Wasser und absolvieren 50 Meter, 100 Meter

und 200 Meter in den Schwimm-lagen Freistil, Brust, Rücken und Schmetterling, zudem werden die 400 Meter Freistil und die 200 Meter Lagen ausgetragen. Neben Medaillen und Sachpreisen wird wieder um den Waspo-08-Pokal für die beste Mannschaftsleistung gekämpft.

Am Sonnabend um ca. 18.30 und am Sonntag um etwa 14

Uhr sollten die Wettkämpfe dann beendet sein und langsam wieder etwas Ruhe im Freibad einkehren. Wobei das am Sonnabend nur von kurzer Dauer sein wird, da am Abend für alle Teilnehmer, Trainer und Betreuer die traditionelle Disco zum Mitfeiern und Tanzen einlädt. Neben den Vereinen aus der Region sind auch wieder

Gäste aus Bremen, Leipzig und Spandau zu Gast. Fest verankert ist das Sommerschwimmfest auch seit Jahren beim TSV Pattensen, der zudem den Pokal zu verteidigen hat. Im letzten Jahr belegten die Pattenser Schwimmer Platz zwei hinter der Waspo 08, die als guter Gastgeber den Pokal traditionell weiterreicht.